


- Drücken Sie immer die STOP-Taste bevor Sie Arbeiten an der Kühlanlage durchführen.
- Sollten Sie die Anlage trotz der im folgenden beschriebenen Verfahren nicht wieder in Gang setzen können, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Fehlercodes werden für den Diesel- bzw. Elektrobetrieb getrennt ausgegeben.

### 5.1 Beschreibung der Fehlercodes auf der Kabinenfernsteuerung

Warnanzeige	Fehlercode	Bedeutung und Maßnahmen
Warnleuchte leuchtet permanent	F01	<input type="checkbox"/> Zwei oder mehr Sicherungen für die Verdampferlüftermotoren haben ausgelöst. Kontrollieren und tauschen Sie die Sicherungen F2 bis F4 im Steuerkasten aus.
	F04	<input type="checkbox"/> Die Sicherung der Kraftstoffspule des Dieselmotors hat ausgelöst. Kontrollieren und tauschen Sie die Sicherungen F5 und F6 im Steuerkasten aus.
	F06	<input type="checkbox"/> Die Hauptsicherung zum Schutz des Mikroprozessors hat ausgelöst. Kontrollieren und tauschen Sie die Sicherung F7 im Steuerkasten.
	F09	<input type="checkbox"/> Die Netzstromversorgung ist zusammengebrochen oder die Kühlanlage wurde vom Versorgungsnetz getrennt. Prüfen Sie die Netzstromversorgung.
	F10	<input type="checkbox"/> Der Hochdruckschalter im Kältekreislauf hat ausgelöst. Prüfen Sie den Kondensator auf Verschmutzung, und reinigen Sie ihn wenn nötig. Prüfen Sie den Kondensatorlüfter und -riemen auf Bruch. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler.

Warnanzeige	Fehlercode	Bedeutung und Maßnahmen
Warnleuchte leuchtet permanent	E15	<input type="checkbox"/> Das Abtau-Magnetventil arbeitet nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.  Hinweis: Wenn das Fahrzeug mit eingeschalteter Kühlanlage be- oder entladen wird, kann der Fehlercode "E15" auf dem Display erscheinen, ggf. schaltet die Kühlanlage störungsbedingt ab. In diesem Fall ist nicht davon auszugehen, dass das Abtau-Magnetventil defekt ist. Betätigen Sie die STOP und die START – Taste, um die Anlage wieder einzuschalten.
	E20	<input type="checkbox"/> Der Öldruckschalter des Dieselmotors hat ausgelöst. Prüfen Sie den Motorölstand. Falls dieser in Ordnung ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E21	<input type="checkbox"/> Der Wassertemperaturschalter des Dieselmotors hat ausgelöst (Überhitzung). Überprüfen Sie den Kühlerflüssigkeitsstand und füllen Sie bei Bedarf Kühlerflüssigkeit nach. Prüfen Sie den Kühler auf Verschmutzung, wenn nötig, reinigen Sie ihn.
	E23	<input type="checkbox"/> Die Dieselmotordrehzahl ist anormal abgesunken. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E24	<input type="checkbox"/> Startversuch des Dieselmotors ist fehlgeschlagen. Prüfen Sie den Kraftstoffstand und tanken Sie ggf. nach. Entlüften Sie das System am Kraftstofffilter.
	E29	<input type="checkbox"/> Der Dieselmotor erreicht nicht die vorgesehene Mindestdrehzahl. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E11	<input type="checkbox"/> Der Niederdruckschalter hat ausgelöst. Es handelt sich um eine Störung im Kälteverlauf (Kältemittelverlust). Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Servicebetrieb.
	E31	<input type="checkbox"/> Die Schutzschaltung für den Elektromotor hat ausgelöst (nur TNW -5 und -25 Typen). Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E33	<input type="checkbox"/> Die Schutzschaltung für die elektrische Heizung hat ausgelöst (nur TNW -5 Typen). Wenden Sie sich an Ihren Händler.
E50	<input type="checkbox"/> Kabelbruch, Kurzschluss oder defekter Kontakt im Temperaturfühler für den Kühlaufbau. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.	

# FEHLERBEHEBUNG

04 / 2000

Warnanzeige	Fehlercode	Bedeutung und Maßnahmen
Warnleuchte leuchtet permanent	E73	<input type="checkbox"/> Kabelbruch, Kurzschluss oder defekter Kontakt im Drehzahlsensor für den Dieselmotor. Überprüfen Sie die Kabel und die Verbindung. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler. <input type="checkbox"/> Der Wiederstart im laufenden Start-/Stop-Betrieb funktioniert nicht. Wenn die Kühlanlage nicht wieder gestartet werden kann, ist möglicherweise die Batterie entladen oder der Anlasser defekt. Entladene Batterie wieder aufladen. Wenn der Anlasser defekt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler (Der Anlasser startet automatisch 6 Sekunden nach Betätigung der RUN-Taste).
	E99	<input type="checkbox"/> Fehler in der Kabinenfernsteuerung bzw. der Verkabelung. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
		<input type="checkbox"/> Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn keine Anzeige erscheint bzw. ein anderer als einer der o.g. 17 Fehlercodes erscheint.
Warnleuchte blinkt	E01	<input type="checkbox"/> Eine der Sicherungen für den Verdampferlüftermotor hat ausgelöst. Überprüfen und tauschen Sie die Sicherungen F2, F3 oder F4 im Steuerkasten aus.
	E13 (*)	<input type="checkbox"/> Die Kältemitteltemperatur ist unnormal. Prüfen Sie den Kältemittelstand am Schauglas. Wenn Blasen sichtbar sind, ist der Kältemittelstand zu niedrig. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E32	<input type="checkbox"/> Die Lichtmaschine liefert unzureichend Strom. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	E87	<input type="checkbox"/> Kabelbruch, Kurzschluss oder defekter Kontakt im Abtausensor. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
		<input type="checkbox"/> Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn keine Anzeige erscheint bzw. ein anderer als einer der o.g. 4 Fehlercodes angezeigt wird.
Warnleuchte erloschen	---	<input type="checkbox"/> Normaler Betriebszustand.
	-30°C ↑ bei blinkendem Punkt	<input type="checkbox"/> Temperaturabweichung während des Betriebs (Differenz zwischen Soll-Temperatur und Ist-Temperatur im Kühlaufbau beträgt ± 6 bis 7 °C oder mehr). Wenn während des Betriebes kein anormaler Temperaturanstieg oder -abfall vorliegt, liegt kein Fehler vor. (Während einer Abtauung kann der Punkt durch den Temperaturanstieg am Temp.Fühler blinken, das Blinken hört aber beim Kühlen wieder auf, normaler Betriebszustand).
		<input type="checkbox"/> Wenn keine Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler.

2010/10/14 10:04